Großer Jaufen (2480 m)

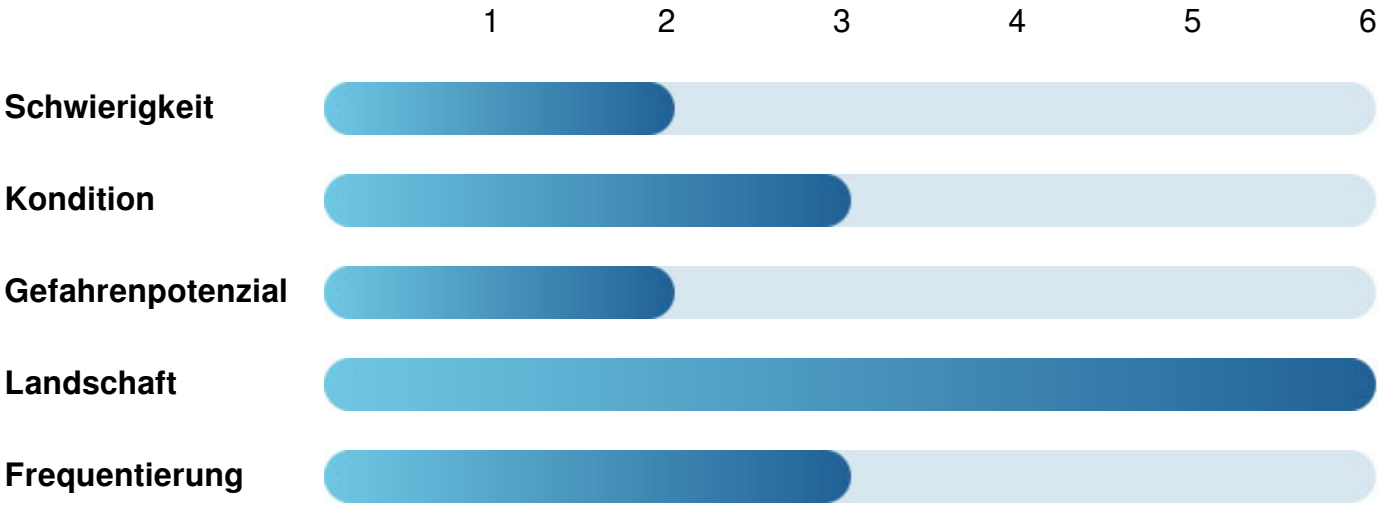
Skitour | Dolomiten

1000 Hm | Aufstieg 03:10 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Diese Skitour in den Pragser Dolomiten ist landschaftlich einfach großartig und zudem auch noch skifahrerisch reizvoll. Anders als bei vielen anderen Dolomitenskitouren der Gegend ist die Route aber überwiegend als einfach, maximal als mittelschwer einzustufen. Mit fast 7 km Distanz zieht sich die Tour etwas in die Länge, was aber in derart schönem, romantisch anmutenden Gelände nur das Vergnügen hinauszieht.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die Brennerautobahn (A13 und A22) bis Ausfahrt Brixen / Pustertal. Auf der SS49 durch das Pustertal, an Bruneck vorbei, Richtung Toblach. Kurz nach Welsberg biegt man rechts ab und folgt der Beschilderung zum Pragser Wildsee. Bei der Tourist-Info Prags gabelt sich die Straße. Hier nimmt man die linke Variante und fährt geradeaus über Altprags Richtung Plätzwiese / Brückele. Kurz vor der Mautstelle – auf Höhe vom Gasthof Brückele - findet man einen großen Parkplatz direkt links neben der Straße.

Ausgangspunkt: Prags, Parkplatz beim Gasthaus Brückele (1491 m)

Route: Vom Parkplatz geht man noch knapp 200 m auf der Mautstraße weiter, dann verlässt man sie nach rechts und folgt dem hier meist noch erkennbaren Wanderweg durch einen schmalen Waldstreifen in das wunderbare Tälchen. Bald tritt man wieder aus dem Wald heraus und steht in dem Kessel unter dem felsigen Gaisl-Massiv. Hier überquert man das Bachbett, zielt nach Süden und hält auf die beiden mächtigen Felstürme zu. Unter dem rechten der beiden Türme findet man eine Rinne, welche sich nach rechts (Westen) hinaufzieht. Nun könnten man einfach mitten durch die zunehmend steile Rinne spuren, doch es gibt eine viel bequemere Variante. Dabei hält man sich gleich zu Beginn der Rinne ganz rechts, spurt durch eine Art Mini-Graben und kann so über viel flacheres Gelände zum Hochtal, dem Kaserle aufsteigen. In ihm nach Süden bis auf eine Höhe von ca. 1950 m; hier nach rechts (Westen) in den lichten Wald auf eine steile Stufe zu. Über diese geht es – ungefähr entlang der Wegtrasse – in einer Links-Rechtskombination hinauf zur Rossalm. Nun geradeaus weiter, immer in nordwestlicher Grundrichtung, durch sanftes Gelände, unter dem Kleinen Jaufen hindurch, entlang des kupierten Rückens (ungefähr an der Wettermessstation vorbei) zur makellos weißen Gipfelkuppe des Großen Jaufen. Über den mäßig steilen Gipfelhang zum höchsten Punkt.
Hinweis: In vielen anderen Routenbeschreibungen heißt es, dass man bei dieser Tour ganz einfach dem Sommerweg zur Rossalm folgen soll. Dies ist zwar im Prinzip richtig, jedoch ist die Wegtrasse bei hoher Schneelage gar nicht erkennbar. Daher haben wir uns in unserer Beschreibung nicht auf den Wegverlauf, sondern aufs Gelände bezogen.

Anfahrt: 1. Wie Aufstieg.
2. Eine Rundtour kann man bei sicheren Verhältnissen gestalten, indem man vom Gipfel aus dem Kamm mit seinen Felsabbrüchen kurz nach Nordosten, steil in eine Scharte folgt, und dann sehr steil in das Kar (Stadeltorlähn) nach Westen einfährt. Über das traumhafte, breite Kar kann man dann zum Pragser Wildsee abfahren. Hier gibt es eine Busverbindung nach Prags und mit einmal Umsteigen

© Tourentipp.com 2026

zurück zum Brückele.

Alternative: Beliebt ist auch die Westroute, der Anstieg vom südlichen Ende des Pragser Wildsee durch das Nabige Loch zum Großen Jaufen. Dann wird in der Regel über die Abfahrtsvariante (2) abgefahren und so zum Pragser Wildsee zurückgekehrt. Für diese Rundtour sind sichere Verhältnisse Voraussetzung!

Charakter: Leichte bis mittelschwer Skitour in traumhaft schöner Dolomiten-Landschaft und über wunderbares Skigelände. Herrlich sind die sanften Kuppen und Mulden bei der idyllisch gelegenen Rossalm und dahinter der wilde Felsgipfel der Kleinen Gaisl; dazu der tolle Blick zum Seekofel und zur Plätzwiese. Die Schwierigkeiten der Tour halten sich in Grenzen, denn wenn man durch die Steilrinne die ideale Route (siehe Beschreibung) erwischt, kann man den steilsten Passagen gut ausweichen. Die Tour ist - obwohl nur 1000 Hm auf dem Programm stehen – nicht gerade kurz, denn es ist auch ganz schön Strecke zu machen. Achtung, im freien Gelände ist ohne gute Sicht die Orientierung sehr schwierig.

Lawinengefahr: mittel

Exposition: Südost, Ost und Nordost

Aufstiegszeit: gut 3 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1000 Höhenmeter; Distanz: 6,8 km (einfach)

Jahreszeit: Januar bis April

Stützpunkt: 1. Die Rossalm (private Almhütte mit Gastronomie - 2164 m) ist im Winter vom 1.2. bis zum 31.3. bewirtschaftet. Infos unter rossalmbz.wordpress.com
2. Am Ausgangspunkt wartet der Alpengasthof Brückele, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten, Infos dazu auch im Internet unter Gasthof Brückele.

Karte: Kompass Karte Blatt 57, Bruneck, Toblach, Hochpustertal,1:50.000.
Erhältlich ist die Karte in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026